

# Den Klostergarten neu entdecken

Ausstellung und Garten können täglich besucht werden. Aktuelle Infos zum Projekt und Details zum Rahmenprogramm auf [www.klosterdornach.ch](http://www.klosterdornach.ch).

Wir befinden uns direkt neben dem Bahnhof Dornach-Arlesheim und sind in 10 Min. mit der S-Bahn von Basel erreichbar.

Die «Holy Wow!-»-Grafik kannst du über den QR-Code auf dem Cover dieses Faltblatts sowie auf dem Plakat zum Leben erwecken. Probiere es doch mal aus!

Dir gefällt unser Projekt? Unterstütze mit einer Spende das Kulturprogramm des Klosters und die Fortführung unseres Garten-Engagements:



TWINT

Herzlich willkommen im Kloster Dornach!

Mit dem Projekt «Holy Wow!» schenken wir dem Klostergarten unsere ganze Aufmerksamkeit. Wir wollen seine klösterliche Vergangenheit ergründen, seine Gegenwart geniessen und seine Zukunft säen.

Mit inspirierenden Menschen aus Kunst, Design, Musik, Poesie, Performance, Kulinarik, Theologie, Geistes- und Naturwissenschaften, Heil- und Gartenkunde ist ein interdisziplinäres Ausstellungsprojekt entstanden, welches auch in Zukunft weiterwachsen soll.

Wissenswertes aus der Klostergeschichte verknüpft sich spielerisch mit der ökologischen Gegenwart des Gartens und zeitgenössischer Kunst und Gestaltung. Archivalien mit historischen Besonderheiten, Performances mit Kompost, Poesie auf der Gartenbank - der Klostergarten und Kreuzgang laden zum sinnlichen Entdecken ein.

Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Wir feiern jede Jahreszeit mit einem Fest und mit spannendem Programm!

Ermöglicht durch die Stiftung Kloster Dornach sowie:

DÄSTER  
STIFTUNG

kultur  
STIFTUNG

BASEL  
LANDSCHAFT  
STIFTUNG

cms  
Christoph Merlon Stiftung

ERNST GÖHNER  
STIFTUNG

STIFTUNG

und weitere anonyme Förderer\*innen.

[klosterdornach.ch](http://klosterdornach.ch)



Animiere die Karte ganz mit deinem Smartphone

SA 19. Oktober

## Herbstfest

10.00–11.30 Uhr Treffpunkt: Klosterhof vor Rezeption

### Heilpflanzenrundgang «Herbst» mit Outdoor-Laboratorium

Workshop mit Dominique Ryhiner  
[www.frauen-kinder-naturheilpraxis.ch](http://www.frauen-kinder-naturheilpraxis.ch)

CHF 25.–, Plätze limitiert, Reservation:  
[kultur@klosterdornach.ch](mailto:kultur@klosterdornach.ch)

Im Herbst versorgt uns die Natur nochmals reichlich mit Nahrung. Alle Früchte, die unter den warmen Sommerstrahlen herangereift sind, werden geerntet. Auch im Klostergarten gibt es unzählige Heilpflanzen zu bestaunen. Du lernst verschiedene Kräuter, ihre Wirkungen und Anwendung kennen. Als Stärkung für die kommende kalte und nasse Jahreszeit erstellst du im Outdoor-Laboratorium dein eigenes Oxymel (Oxy=sauer, Mel=Honig).

14.00–18.00 Uhr Treffpunkt: Heilkräutergarten

### Spaziergang im Kreis

Performance  
Ursula Scherrer

Ohne Anmeldung und fixen Zeitpunkt, spontan dazukommen

Wir laden ein, mit der Künstlerin und Performerin in unserem Heilkräutergarten zu zweit im Kreis zu gehen. Eine Runde rückwärts, eine vorwärts, wie vielleicht früher die Kapuziner im Kreuzgang. Die Kräuter bilden den Ausgangspunkt. Es geht dabei nicht primär um das Wissen über die Pflanze, sondern darum, wohin sie uns führt, was sie in uns auslöst. Ein partizipativer Spaziergang manchmal im Gespräch, manchmal im Erzählen, manchmal in der Stille.

14.00–17.00 Uhr Treffpunkt: Klosterhof vor Rezeption

### Kräuter weben

Workshop mit Loom  
[www.loom-basel.ch](http://www.loom-basel.ch)

CHF 20.–, bis 16 Jahre gratis Plätze limitiert, Anmeldung:  
[kultur@klosterdornach.ch](mailto:kultur@klosterdornach.ch)

Kräuter aus dem Klostergarten wie Minze und Salbei werden Reihe für Reihe eingelegt und mit Ingwer und Orange verwoben. Anschliessend können die entstandenen, kleinen Gewebe mit heissem Wasser aufgebriht oder mit Eiswürfeln als Erfrischung genossen werden.

Loom versteht sich als ein Labor für traditionelles, experimentelles und innovatives Schaffen im Bereich Gewebe, Kunst und Design. Loom ist für alle offen, für Textil- und Kunstschaffende, wie auch für Neugierige und Laien. Um Anmeldung wird gebeten, spontanes Dazukommen möglich.

14.00–17.00 Uhr Gartenschopf «Little Wilderness»

### Saatgut-Atelier

Begehbare Installation der Schweizerischen Samenbörse  
[www.samenboerse.ch](http://www.samenboerse.ch)

Im heimeligen Gartenschopf der einstigen Kapuziner öffnet die Schweizerische Samenbörse die Türen zu ihrem Saatgutatelier. Welche Heilkräuter gibt es im Klostergarten und wie sehen ihre Samen aus? Wie gehe ich mit ihnen um, wenn ich aus ihnen eine Pflanze ziehen möchte? Schau dem Team der Samenbörse bei ihrer Arbeit über die Schulter und mache mit. Zudem kannst du Heilkräutersamen tauschen. Doch nicht nur das, auch Geschichten werden getauscht: Woher stammen die Samen und welche Erfahrungen bei der Verarbeitung der heilenden Pflanze hast du gemacht?

17.00–18.00 Uhr Treffpunkt: Klosterhof vor Rezeption

### Rundgang durch die Ausstellung

Mit den Kuratorinnen Julia Sommerfeld und Barbara van der Meulen

18.00–20.00 Uhr Refektorium oder Bibliothek

### Kräuter-Menü aus dem Klostergarten

Plätze limitiert, CHF 52.– Reservation:  
[kultur@klosterdornach.ch](mailto:kultur@klosterdornach.ch)

Welcome-Drink, 3-Gänge-Menü, Veggie/Fleisch (exkl. Getränke). Unsere Küchenchefin Monika Gysin kreiert speziell für diesen Abend ein Menü mit Kräutern und Blüten aus dem Klostergarten.

20.00–21.30 Uhr Klosterkeller

### Konzert Andreas Schaerer – EVOLUTION

[www.andreasschaerer.com](http://www.andreasschaerer.com)

Andreas Schaerer (Gesang), Kalle Kalima (Gitarre), Jules Martinet (Bass)

Eintritt CHF 30.–, Plätze limitiert, Reservation:  
[kultur@klosterdornach.ch](mailto:kultur@klosterdornach.ch)

Andreas Schaerer und Kalle Kalima haben sich für ihr Projekt «Evolution» neu erfunden. Normalerweise gehören zeitgenössischer Jazz und elektronische Musik zu ihren Spielwiesen. Seit zehn Jahren stehen sie zusammen auf der Bühne, unter anderem mit dem Quartett «A Novel Of Anomaly». Besonders für den Stimmkünstler Schaerer, der durch sein kreatives Beatboxing und seine Band «Hildegard Lernt Fliegen» bekannt wurde, waren perfekte Körperbeherrschung und Einfallsreichtum normaler Bühnenalltag.

Jetzt wagen sie viel. Schaerer verleiht seinen Inhalten mit seiner Stimme Gewicht und Kalima steuert Gefühlstiefe bei. Zusammen mit Jules Martinet am Bass nehmen beide für dieses Projekt kurzzeitig Abschied von der Perfektion und der Überholspur und kehren ihr Innerstes nach aussen. Think outside the (Beat-)Box!

Täglich 1. September –31. Oktober

8.00–22.00 Uhr

Kreuzgang, Innerer Chor, Kirche, Restaurant, Literarium und Klostergarten

### Ausstellung mit Herbstprogramm

Weitere Informationen:  
[www.klosterdornach.ch](http://www.klosterdornach.ch)

Mit über dreissig beteiligten Personen aus Kunst, Design, Musik, Poesie, Performance, Kulinarik, Theologie und Naturkunde begrüessen wir dich zum Ausstellungsprojekt «Holy Wow! Den Klostergarten neu entdecken» (19. April–30. November 2024).

Zeitgenössische Kunst und Gestaltung mit Archivalien aus klösterlichen Bibliotheken und vielem mehr lassen sich hier im Kreuzgang, Inneren Chor, Restaurant und in der Kirche erkunden. Ein paar Stufen hinauf, im 1. OG der einstigen Klosterzellen, kannst du als Hotelgast das als «Studiolo» inszenierte Gästezimmer «Literarium» buchen. Vom Kreuzgang gelangst du direkt in den grosszügigen Klostergarten mit über zehn Stationen, die von der schützenswerten ökologischen Vielfalt seiner Pflanzen-, Pilz- und Tierwelt erzählen.

Lasst uns zusammen die Schönheit des Gartens erkunden und uns auf die Spuren der Klostergeschichte mit ihrem reichhaltigen Fundus begeben!

Barbara van der Meulen und Julia Sommerfeld mit dem Klosterteam und allen Mitwirkenden

Künstlerische Beiträge: Sonja Alhäuser, Manuela Bucher, Sonja Crone, Susanne Hesselbarth, Lukas Huber, Kinder- und Jugendchor Musikschule Dornach, Kalle Kalima, Florianne Koechlin, Markus Lauterburg, Sandra Löwe, Jules Martinet, Johannes Ötzbrugger, Andreas Schaerer, Ursula Scherrer, Noëmi Schwank, Schweizerische Samenbörse, Marianne Schuppe, Susanne Smajic, Aline Stalder, Anouk Strähl, Samuel Tschudin, Claudia Vogel, Jill Wäber, Nils Wanderer, Andrea Wolfensberger.

FR 6. September

19.00 Uhr

Baumkathedrale (Garten)

### Jingle Bells: S elfi Glöggli lüüet scho

Mit anschliessendem Umtrunk und Suppe

Rund 30 Kinder vom Kinder- und Jugendchor der Musikschule Dornach singen in unterschiedlichsten Zusammensetzungen rund um *Die Glocke* im Klostergarten in Dornach: Alle Lieder umkreisen Glocken, sodass im Spätsommer Weihnachtslieder auf Shantys (zu Deutsch: Seemannslieder) oder Volkslieder treffen.

Konzeption und Komposition: Lukas Huber und Marianne Schuppe  
Leitung Chöre: Aloysia Raso

Die Glocke ist eine eigens für das Kloster Dornach entwickelte Objektinstallation der beiden Künstler Vincent Hofmann und Simon Kindle. Die stets frei zugängliche Bronze-Glocke befindet sich in der Baumkathedrale – dem Waldstück im Garten des ehemaligen Kapuzinerklosters.

[www.klosterdornach.ch/Glocke](http://www.klosterdornach.ch/Glocke)

FR 13. September

18.30 Uhr

Klosterkirche

### Vernissage: Florianne Koechlin «Altarbilder für die Klosterkirche – eine temporäre Intervention»

Mit Noëmi Schwank am Saxofon  
[www.floriannekoechlin.ch](http://www.floriannekoechlin.ch)

sprriessen – erblühen – aufgehen – hochschiessen – reifen – verwelken: Sujet sind die Jahreszeiten im Klostergarten.

Freier Eintritt, ohne Reservation.

Pflanzen sind gar wundersame Kreaturen, sie führen ihr ganz eigenes, uns weitgehend verborgenes Leben. Sie kommunizieren mit Duftstoffen, vernetzen sich unter unseren Füssen und nehmen ihre Umwelt nuanciert wahr. Vielleicht hören sie sogar das Summen von Bienen oder die Klänge von Noëmi Schwank? Eine Annäherung.

Florianne Koechlin ist Biologin und Autorin; soeben ist ihr Buch «verwoben & verflochten» erschienen. Die Naturwissenschaften sind ihre Welt, doch es ist die Malerei, die ihr die Pflanzen nahebringt. Die Saxofonistin Noëmi Schwank führt mit ihren klanglichen Improvisationen ein Zwiegespräch mit Florianne Koechlin – und mit den Pflanzen.

Begrüssung von Barbara van der Meulen und Felix Terrier. In der Ausstellung im Kreuzgang sind zudem expressive Darstellungen von Samenkapseln zu sehen.

SA 14. September

19.30–20.30 Uhr

Klosterkirche

### «Liebesleid» – Konzert Nils Wanderer und Johannes Ötzbrugger

Reservation empfohlen:  
[kultur@klosterdornach.ch](mailto:kultur@klosterdornach.ch)  
Eintritt CHF 30.– an der Abendkasse ab 19.00 Uhr, freie Platzwahl

Musik der Renaissance und des Frühbarocks präsentieren der international gefeierte Countertenor Nils Wanderer sowie Johannes Ötzbrugger an der Laute. Zu hören sind Lieder der hervorragendsten englischen und italienischen Komponisten wie John Dowland und Claudio Monteverdi. Ein Konzertabend mit Klageliedern, sogenannten Lamentationen, über die Liebe. Tauche ein in die leidenschaftlichen Klangwelten früherer Zeiten.

SA 21. September

14.00–ca. 20.00 Uhr

Treffpunkt: Klosterhof vor Rezeption

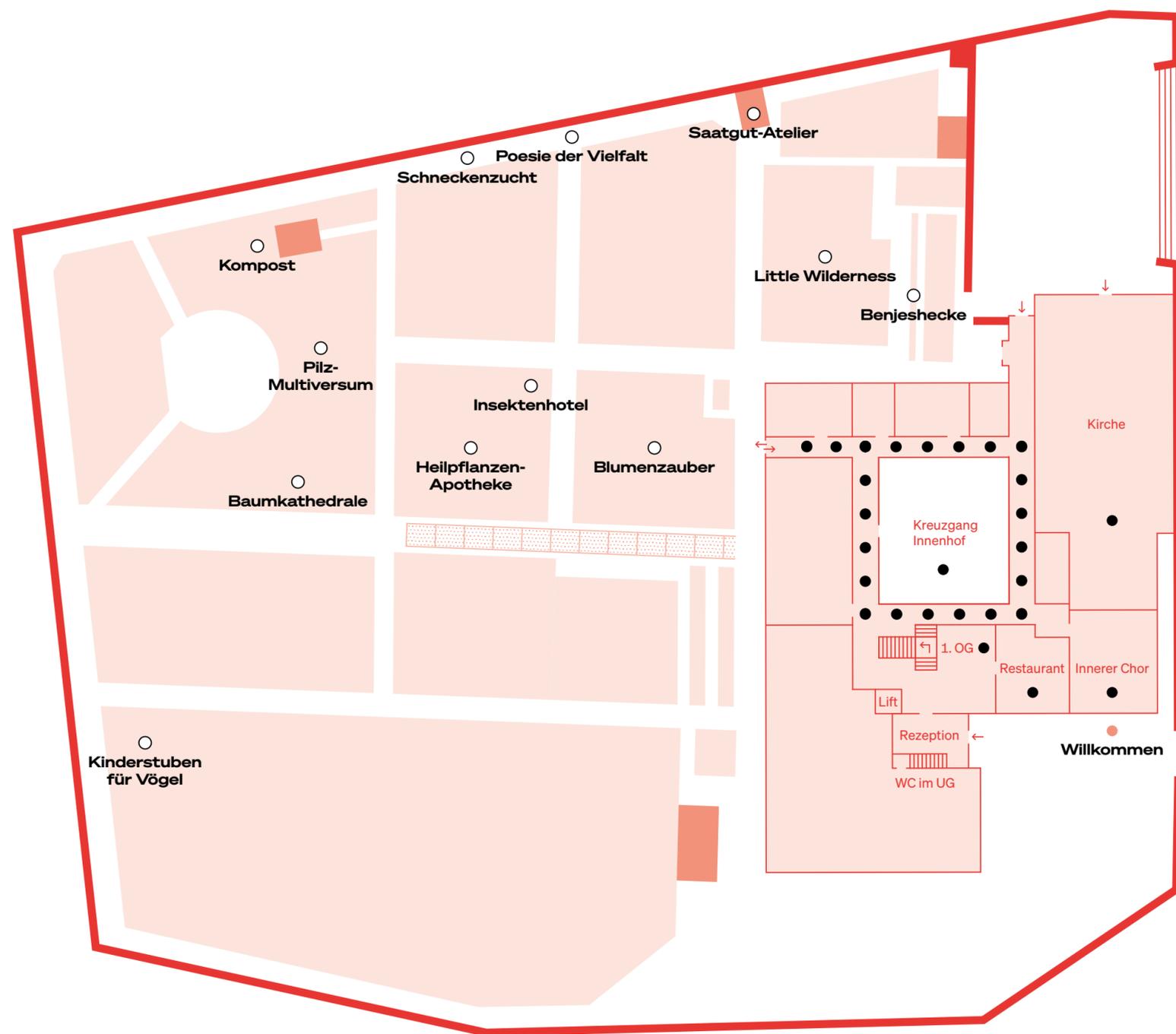
### Pilze im Klostergarten mit Pilz-Bar und Tavolata

Workshop mit Martin Beeler

Wir sammeln Pilze auf dem Gempfen und erfahren Wissenswertes wie auch Kurioses über unsere heimischen Pilze. Zurück im Klostergarten präsentiert der Pilzexperte Martin Beeler eine Auswahl an heimischen Pilzen und seine Produkte aus und mit Pilzen. Zum Abschluss geniessen wir einen gemütlichen Abend bei Pilz-Bieren und -Met sowie einer Tavolata mit Häppchen aus dem Kräutergarten, Pilz-Risotto, Salatschüssel, einem Glas Wein und Wasser an der langen Tafel.

CHF 73.–, Plätze limitiert, Reservation:  
[kultur@klosterdornach.ch](mailto:kultur@klosterdornach.ch)





## ○ Gartenstationen

Kreuzgang, Innerer Chor, Kirche, Restaurant, Literarium (1. OG)

## ● Künstlerische und gestalterische Beiträge:

Mit künstlerischen Beiträgen von Sonja Alhäuser, Manuela Bucher, Sonja Crone, Susanne Hesselbarth, Florianne Koechlin, Sandra Löwe, Susanne Smajić, Anouk Strähli, Claudia Vogel und Andrea Wolfensberger.

Möchtest Du gerne eines der Kunstwerke erwerben? Informationen mit einer Preisliste gibt es an der Rezeption oder bei Barbara van der Meulen unter kultur@klosterdornach.ch.

Unser Winterprogramm-Flyer (1.11.–30.11.2024) erscheint zum Herbstfest am 19. Oktober.

Bahnhof  
Dornach-Arlesheim



Tram- und Bushaltestelle  
Dornach

